

THAYNGER

GROSSAUFLAGE

Anzeiger

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



Verkauf und Verwaltung von Immobilien.

Mühlegasse 6, 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38

www.wunderli-immobilien.ch

A1508210

Gemeinsam Suppe essen
Der Verein Netzwerk freiwillige Begleitung hat Suppe aufgetischt. Der Anlass stiess auf Anklang. **Seite 7**

Parcours durch Barzheim
Der Dorfverein hat einen abwechslungsreichen Wissensparcours durchs Dorf veranstaltet. **Seite 8**

Apéro für Langgediente
Die Schule halt langjährige Lehrpersonen geehrt – ein wenig anders als sonst. **Seite 11**



Das Organisationskomitee ist bereit. Vier der sechs Mitglieder posieren oberhalb der Zieleinfahrt. Von links: Kurt Bühler, Peter Flum, Roland Bernath und René Meier. Bild: vf

Bergrennen findet definitiv statt

Der Gedenk Anlass «Rendezvous am Kleinen Klausen» musste vor einem Jahr verschoben werden. Nach langer Unsicherheit, ob er tatsächlich stattfindet, haben die Verantwortlichen nun die definitive Bewilligung erhalten.

OPFERTSHOFEN Es ist zurzeit nicht einfach, einen Grossanlass auf die Beine zu stellen. Das gilt auch für das Opfertshofer Bergrennen, das nach 71 Jahren Pause, am Sonntag, 10. Oktober, wieder aufleben soll. Doch das sechsköpfige Organisationskomitee (OK) hat sich nicht aus dem Konzept bringen lassen.

Es ist die ganze Zeit – Corona-Unsicherheit hin oder her – davon ausgegangen, dass der Anlass durchgeführt wird. Somit ist es mit seinen Vorbereitungen voll im Zeitplan, auch wenn das definitive Okay der stellvertretenden Kantonsärztin erst letzte Woche eingetroffen ist. Jetzt herrscht Klarheit:

Der Gedenk Anlass «Rendezvous am Kleinen Klausen» findet definitiv statt. Den Stand der Arbeiten fasst OK-Mitglied Kurt Bühler wie folgt zusammen: «Der Kopfteil ist fertig. Jetzt kommt der Oberarnteil.» Das heisst: Die Planungsarbeiten sind soweit erledigt; nun wird die Infrastruktur aufgebaut. Das wird ab Mitte der kommenden Woche der Fall sein. Der dafür zuständige Roland Bernath zählt auf, was dazu gehört: die Zuschauerplattform auf halber Strecke zwischen ...

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

BEAUTY
is LIFESTYLE

NATÜRLICH
SCHÖN.

Katja Keser | Cosmetic-Studio
+41 52 640 00 04 | beauty-is-lifestyle.ch
A1505916

TAXI
REIAT

einheimisch – regional – schweizweit

Reiat Taxi Steinemann
info@taxi-reiat.ch
www.taxi-reiat.ch

079 255 04 00

A1505983

Zentral-Garage

Ihr kompetenter Partner,
wenn es um Ihr Auto geht!

**Zentral-Garage
Thayngen AG**

R. Mülhaupt

Dorfstrasse 6
CH-8240 Thayngen
Tel. +41 (0)52 649 32 20

**Fachbetrieb
für alle Kraftfahrzeuge**
mail@zgt-muelhaupt.ch
www.zgt-muelhaupt.ch

A1508211

Evangelisch-reformierte Kirche Thayngen-Opfertshofen

Donnerstag, 30. September A1517393

6.30 Espresso im Adler mit Pfr. M. Küng

12.00 Spuuesuecher im Adler

Freitag, 1. Oktober

10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat

18.00 Punkt 6 mit Sozialdiakonin Priska Rauber und Team

18.45 IEC «Immer etwas Cooles» mit Sozialdiakonin Priska Rauber und IEC Team

Samstag, 2. Oktober

17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 3. Oktober

9.45 Gottesdienst in Opfertshofen mit Pfrn. Heidrun Werder und der Hegaukantorei (mit Zertifikatspflicht)
Kollekte: Blaues Kreuz

Bestattungen: 4.–8. Oktober,

Pfarrhepaar Siffert,

Tel. 052 649 33 04

Sekretariat: Mo. + Mi. + Do.
8.45–11.30 Uhr, Tel. 052 649 16 58,
www.ref-thayngen.ch

Katholische Kirche

Sonntag, 3. Oktober A1517356

27. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Oktober

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im Alterswohnheim Thayngen

Weitere Infos im «forumKirche»
www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Dienstag, 28. September A1517400

20.00 **Bibel-Goldgräber in action**

Mittwoch, 29. September

14.00 **Seniorenachmittag (50+):**
«Afrika – Hilfe aus der Luft»
Vortrag mit Hansjörg Schlatter (MAF-Pilot). Abholdienst 052 659 22 51. Covid-Zertifikat notwendig.

Freitag, 1. Oktober

17.30 **U13-Unihockey**, Hammen
19.30 **Teenie-Club** (12+)

Samstag, 2. Oktober

14.00–17.00 **Jungschi**
(für Jugendliche: 3.–6. Klasse).

Sonntag, 3. Oktober

9.30 **Gottesdienst** mit Abendmahl, Predigtreihe: **«Vom König geliebt – das Hohelied Salomos»**, Finale: **«Eine Kraft – die unbesiegt ist!»** (Hohl. 8, 5–7), Predigt: Matthias Welz, Kidstreff & Kinderhüte, keine Anmeldung notwendig, aktuelle Corona-Massnahmen gelten.

Voranzeige: 5.–8. Oktober, Kinderwoche «LEGO-Stadt».

Weitere Infos: www.feg-thayngen.ch

Bergrennen findet definitiv statt

FORTSETZUNG VON SEITE 1

... Zentralschulhaus und Opfertshofen, die Abschränkungen entlang des Rennparcours, die Festwirtschaften, das Abstecken der Parkfelder, das Verlegen von Wasser und Strom, das Aufstellen der Lautsprecheranlagen und vieles mehr. Eine grosse Zahl an Freiwilligen wird mitwirken. Weitere Helfer sind gesucht.

Bis zu 3000 Besucher erwartet

Wie viele Menschen den Gedanken Anlass besuchen werden, ist nicht einfach abzuschätzen. «Das ist beim ersten Mal schwierig», sagt OK-Präsident René Meier. «Wir gehen von 1000 bis 3000 Personen aus.» Zugelassen sind alle, ob geimpft oder nicht. Dies, weil der Anlass im Freien stattfindet und er sich über ein grosses Gebiet erstreckt. Einschränkungen gibt es einzig bei den Festwirtschaften, die sich in Innenräumen befinden. Dort ist nur zugelassen, wer das Impfzertifikat vorweisen kann. Verpflegen kann man sich auf dem Gelände des Zentralschulhauses, in der Nähe des Friedhofs, beim Opfertshofer Ortseingang und an zwei Standorten mitten im Dorf. Für anreisende Automobilisten gibt es Parkplätze bei Bibern, beim Zentralschulhaus und auf der Hochebene zwischen Lohn und Opfertshofen (das Rhein-



Am Opfertshofer Bergrennen sind Oldtimer unterschiedlicher Epochen zu sehen. Im Bild: ein Lancia Delta HF Integrale. Bild: zvg

fallbähnchen bietet einen Shuttleservice bis zur Reiatstube an). Wer den öffentlichen Verkehr nutzt, kann den regulären Bus nehmen.

Bevölkerung am Sonntag

Das «Rendezvous am Kleinen Klausen» erstreckt sich über zwei Tage. Am Samstag unternehmen die angemeldeten Oldtimerfahrer eine Ausfahrt in die Ostschweiz mit anschliessendem Nachtessen. Am Sonntag ist auch die breite Öffentlichkeit eingeladen. Als «Rennstrecke» dient das kurvenreiche Stück zwischen dem Zentralschulhaus und dem Opfertshofer Dorfeingang. Um 9.45 Uhr starten die ersten Teilnehmer ihre Motoren für die erste Präsentation auf der rund einen Kilometer langen Strecke. Es handelt sich dabei um nicht imma-

trikulierte Renn-, Show- und Sportfahrzeuge der Kategorie R (Race). Zuerst fahren sie gemächlich in umgekehrter Richtung vom Ziel (Opfertshofen) zum Start (Zentralschulhaus). Dort wenden sie und fahren zügig den Berg wieder hoch.

Anschliessend nehmen die auf dem Radweg im Tal stationierten Teilnehmer der Corso-Kategorie C ihre erste von zwei bis drei Runden in Angriff (mit Rückführstrasse über Altdorf). Die in Opfertshofen stationierten Oldtimer der Kategorie S (Sport mit Helm und Startintervallen von 20 Sekunden) und Kategorie A (Gruppenstarts ohne Helm) nehmen danach den Kurs für 40 Minuten in Beschlag. Am Ende des Vormittags präsentieren dann ein paar Sponsoren ihre Fahrzeuge neuester Technik.

Wiederholung am Nachmittag

Am Nachmittag, ab 13 Uhr, wiederholt sich das Ganze. Zusätzlich präsentieren sich Nostalgie-Radrennfahrer mit historischen Rädern und passender Rennsportkleidung. Schliesslich halten sie ein «GP Opfertshofen» als Berg-Rundstreckenrennen über drei Runden ab. Dabei kommt es beim Zentralschulhaus zu einem Massenstart. Das Rennen führt dann den Berg hoch und durch Opfertshofen. Über den Kirchweg geht es dann wieder hinab zur unteren Haarnadelkurve. Von dort aus wird die Runde zweimal wiederholt. Die Radfahrer sind während des ganzen Tages die Einzigen, die ein wirkliches Rennen um Zeit fahren. Bei den Oldtimerfahrern geht es nicht um Tempo, sondern um Sehen und Gesehen-Werden. (vf)

So, 10. Okt., 9.20 bis 18 Uhr, Zentralschulhaus / Opfertshofen; kleinerklausen.ch

«Eines der bestbesuchten Automobilrennen»

Das Opfertshofer Bergrennen soll schon zu Beginn der 1920er-Jahre durchgeführt worden sein. In den «Schaffhauser Nachrichten» ist das Rennen vom 4. Juli 1926 erwähnt, das von der Schaffhauser Sektion des Touring Clubs Schweiz (TCS) durchgeführt wurde – es habe bereits eines im Vorjahr stattgefunden, also 1925. Am Rennen von 1930, das zum letzten Mal vom TCS organisiert wurde, nahmen 90 Fahrer teil; mit dem «Damenpreis» wurde eine Frau Romberg geehrt. Beim Rennen von 1948 war die Schaffhauser Sektion des Automobilclubs der Schweiz für die Organisation zuständig. 4000 Zuschauer verfolgten das Rennen, in dessen Verlauf es zu einem Unfall kam – der Wagen wurde «stark beschädigt, und der Fahrer musste in ärztliche Pflege verbracht werden.» Beim Rennen von 1950 war die Rede von einer 3,7 Kilometer langen Strecke mit 24 Kurven, 204 Metern Höhendifferenz oder einer Durchschnittssteigung von 5,6 Prozent. Schnellster war ein Auswärtiger, Alfred Dattner aus Zürich, der eine Zeit von 3 Minuten 30 Sekunden fuhr. Das Rennen wurde in den «Schaffhauser Nachrichten» als «eines der bestbesuchten Automobilrennen der ganzen Schweiz» bezeichnet. Das letzte Streckendrittel zwischen Opfertshofen und Büthenhardt wurde als besonders anspruchsvoll bezeichnet. «... dieser Teil weist keine besonders schwierigen Kurven auf. Dagegen geraten die schnellen Wagen der welligen Unterlage zufolge leicht ins Schleudern.» Da die Rennstrecke nicht geteert war, mussten sowohl Fahrer wie auch Zuschauer viel Staub schlucken. (vf)

■ AUS DEM EINWOHNERRAT

Zeit für einen Generationenwechsel

Liebe Leserinnen und Leser, 27 Jahre in der Gemeindepolitik sind genug. Es ist Zeit für einen Generationenwechsel.

Wie sagt man doch im Volksmund: «Ich habe es gesehen.» Nicht, dass mir die politische Arbeit verleidet wäre, dem ist nicht so, nur scheint das Feuer nicht mehr auf höchster Stufe zu brennen. Zudem scheint die Zeit günstig, sich vom aktiven Ratsbetrieb zu verabschieden und die Arbeit der nächsten Generation weiterzugeben. Die SVP ist in der glücklichen Lage, motivierte und interessierte Junge in ihren Reihen zu haben, die gewillt sind, sich politisch einzubringen. In meinen 27 Jahren aktiver Gemeindepolitik (17 Jahre Gemeinderat in Bibern und dann, nach der Fusion, noch zehn Jahre im Wohnerrat Thayngen) hat man so einiges erlebt. Angefangen hat vor 27 Jahren die Arbeit mit Schreibmaschine und Tipp-Ex. Später kam der ganze Lernprozess mit all den Computern, Tablets und



«Es war eine gute Zeit als Behördenmitglied. Ich wünsche dem Wohnerrat gutes Geschick bei den anstehenden Geschäften.»

Heini Bührer
Einwohnerrat SVP

Handys. Wahrlich eine bewegte Zeit. Die Aufgaben und Arbeiten als Gemeindebehörde haben keinen solchen Wandel durchgemacht und sind heute noch weitgehend die gleichen wie in den 90er-Jahren.

Diverse Anpassungen und Bereinigungen hat es dann doch auch gegeben. So ist die Besol-

dung für einen Gemeinderat von anfänglich 1000 Franken pro Jahr angepasst und verbessert worden. Auch wurde der Gemeinderat in gewissen Bereichen entlastet. So zum Beispiel mit der Einführung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (Kesb), deren Arbeit früher noch der Gemeinderat verrichten musste. Ich mag mich noch an eine Begebenheit erinnern, als ein Mündel (Klient) seine dritten Zähne partout nicht tragen wollte. Wir als Gemeinderat hatten uns dem Problem anzunehmen ... In Erinnerung bleiben aber auch die angenehmen Seiten als Behördenmitglied. Ich denke da an die alle vier Jahre stattfindende Gemeinderatsreise. Die gelegentlichen Anerkennungen, wenn wieder einmal die Behörde etwa Schlaues gemacht hat.

Später dann, als ich von der Exekutive in die Legislative gewählt wurde, war es das Jahr als Wohnerratspräsident, das als tolle Erfahrung in Erinnerung bleibt.

Ganz von der Bildfläche werde ich jedoch nicht verschwinden. Die Ämtli als Stimmenzähler und Mitglied diverser Kommissionen und Vereine bestehen weiterhin. Sich für die Allgemeinheit einzusetzen bringt nicht nur Arbeit, sondern auch Befriedigung und Anerkennung. Es war eine gute Zeit als Behördenmitglied. Ich wünsche dem Wohnerrat gutes Geschick bei den anstehenden Geschäften und meiner jungen Nachfolgerin viel Freude in ihrem neuen Amt.

Aus dem Wohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Wohnerrätin oder ein Wohnerrat zu einem selbst gewählten Thema. Die dabei vertretenen Ansichten müssen nicht mit jenen der Redaktion übereinstimmen. (r.)

■ DER HINGUCKER

Leuchtender Herbstgruss, der dem Herzen gut tut



Zurzeit fallen an Waldrändern die leuchtend roten Beeren des Weissdorns auf. Die Weissdorne gehören zur Gattung der Kernobstgewächse innerhalb der Familie der Rosengewächse. Damit sind sie auch mit den Äpfeln und Birnen verwandt. Der Weissdorn ist auch eine Heilpflanze, unter anderem zur Behandlung von Herzkrankheiten. Bild und Text: Ulrich Flückiger

■ REIAT

Bauarbeiten bei A4-Kreisel

HERBLINGEN Beim Anschluss Herblingen der Autobahn A4 führt das Bundesamt für Strassen (Astra) Instandsetzungsmassnahmen am südlichen Kreisel an der Gennersbrunnerstrasse durch. Die Bauarbeiten dauern vom 29. September bis voraussichtlich 5. November, teilt das Astra mit. Sie erfordern eine temporäre Anpassung der Verkehrsführung. (r.)

Rücktritt aus dem Rat

STETTEN Wie der Gemeinderat mitteilt, hat Schul- und Sozialreferent Michael Spirig seinen Rücktritt erklärt. Grund ist eine Mandatserweiterung im eignen Betrieb sowie die pandemiebedingte Mehrbelastung in der Treuhandbranche, in der der Scheidende tätig ist. Der Termin für die Ersatzwahl steht noch nicht fest. (r.)

**Einwohnergemeinde
Thayngen**
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Vorankündigung: Siedlungsentwicklungsstrategie Thayngen

Mitwirkung und Erarbeitung einer Siedlungsentwicklungsstrategie für Thayngen

Gemäss kant. Richtplan und als Grundlage um die Bau- & Nutzungsordnungen der 5 Ortsteile zusammenzuführen, muss eine Siedlungsentwicklungsstrategie (SES) erarbeitet werden.

Da eine SES unmöglich losgelöst von der ansässigen Bevölkerung entworfen werden kann, erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Thayngen die Möglichkeit, sich in die Erarbeitung der kommunalen Siedlungsentwicklungsstrategie einzubringen.

Am 1. Dezember 2021 (für die Bevölkerung der Ortsteile Thayngen und Barzheim) und am 14. Dezember 2021 (Ortsteile Unterer Reiat) finden Beteiligungsworkshops im Reckensaal statt.

Es ist absolut wünschenswert, dass sich Interessierte, Quartiere oder Quartiervereine aktiv in den Prozess einbringen.

Genauere Informationen folgen in der nächsten Grossauflage.

Gemeinderat Thayngen

A1517535

**Einwohnergemeinde
Thayngen**
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND GRÜNHECKEN

Gestützt auf Art. 24 der Polizeiverordnung erinnern wir hiermit die Liegenschaftsbesitzer an ihre Pflicht

Bäume, Sträucher und Grünhecken bis auf die Grenze des öffentlichen Grundes zurückzuschneiden.

In jedem Fall soll die lichte Höhe über öffentlichen Strassen 4,5 m und über Fusswegen und Trottoirs 2,5 m betragen. Weder die öffentliche Beleuchtung noch die Verkehrssicherheit dürfen beeinträchtigt werden. Hausnummern, Verkehrssignale, Strassenbenennungstafeln, Hydranten sowie Schilder dürfen nicht verdeckt sein.

Bei Nichtbeachtung dieser Auflagen kann das Zurückschneiden durch die Gemeinde, auf Kosten der Grundeigentümer, veranlasst werden.

Der Gemeinderat

A1516610

**Einwohnergemeinde
Thayngen**
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Wohnungsvermietung

Die Einwohnergemeinde Thayngen vermietet per 1. Dezember 2021 oder nach Vereinbarung in der Liegenschaft ADLER, Dorfstrasse 32, eine

3-Zimmer-Wohnung

im 2. OG, mit rustikalem Innenausbau, grosszügige Wohnungsfläche, jedoch ohne Balkon. Zusätzlich ein Abstellabteil im EG. Sitzplatz-Möglichkeit nach Absprache.

Mietzins Fr. 1'190.-- inkl. Nebenkosten.

Auf Wunsch steht ein Autoabstellplatz in der Tiefgarage Lammschulhausplatz für Fr. 110.-- zur Verfügung.

Nähere Auskunft erteilt die Bauverwaltung Thayngen:
- Tel. 052 645 04 20
- bauverwaltung@thayngen.ch

A1516616

Zu vermieten in **Thayngen** im Gatter, 4 Gehminuten zu Einkaufsmöglichkeiten und Bahnhof, grosszügige, renovierte

2½-Zimmer-Wohnung

(75 m²), EG in 3-Familien-Haus. Sehr grosse Küche, modernster Komfort, WM/Tumbler, grosser Balkon, Parkplatz.

Frei ab 1. Oktober 2021
Fr. 1065.-- exkl. HK/NK

Telefon 079 672 19 04 A1517038



Wir suchen RAKKER (Helfer:innen:)

Am 10. Oktober 2021 findet das Memorial am kleinen Klausen im Unteren Reiat statt.

Falls du noch Lust hast, uns zu helfen, sei es beim Aufstellen oder am Anlass selbst schreibe oder rufe uns an. Vielen Dank. Es lohnt sich.

Bei Fragen – Roli Bernath
Tel. 079 430 54 26
E-Mail: ro.be@bluewin.ch
www.kleinerklausen.ch

A1517557

Computer-Reparaturen aller Marken

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demo-raum. PC Direkt Systems AG, Grubenstrasse 108, SH. Jetzt anrufen, Tel. 052 674 09 90, oder vorbeischaun. www.pcds.ch

A1505451

THAYNGER
Anzeiger

Wir informieren Thayngen.

Kontakt: Tel. +41 52 633 33 32 38 | redaktion@thayngeranzeiger.ch

Ein paar sonnige Stunden an der Laag

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums haben einen Ausflug an den Rhein gemacht. Am 7. September war die eine Hälfte, tags darauf die andere Hälfte an der Reihe.

DÖFLINGEN Schon am frühen Morgen standen Rollstuhltaxis am Eingang bereit. Auf der anderen Seite beim Bahnhof war ein grosser Postbus der Firma Rattin. Als alles verladen war und wir eingestiegen waren, ging es los in Richtung Döflingen und hinunter in die Laag. Bei herrlichem Sonnenschein wanderten wir am Rhein entlang und konnten den Blick auf das Wasser geniessen. Langweilig wurde es uns nicht, denn zwei Clowns sorgten für Unterhaltung und Alphornklänge.

Um 11.30 Uhr war Essenszeit, und in der grossen Scheune war herrlich gedeckt für die hungrigen Mäuler. Herzlichen Dank an die Mitarbeiter, die so viel geleistet haben. Am Nachmittag vergnügte man sich noch draussen vor der Scheune. Es wurden Ballone aufgeblasen und miteinander in die Luft gelassen. Handharmonikaklänge unterhielten uns ebenfalls mit schönen Melodien.

Der Tag verging schnell, und es war wieder Zeit, nach Hause zu fahren. Der Busfahrer führte uns alle wohlbehalten nach Thayngen, und alle waren glücklich nach diesem Ausflug. Besten Dank der Heimleitung.

Ruth Mezger

Bewohnerin des
Seniorenzentrums Im Reiat



Die Zentrumsbewohner und ihre Begleitpersonen geniessen den lauschigen Platz direkt am Wasser.



Weidling ahoi! Bilder: zvg



Es gibt immer wieder mal etwas zu lachen.



Ein paar Streicheleinheiten für ein Rind.



Eine Clowntruppe unterhält die Reisegruppe.



Die Würste sind fast bereit.

Probieren Sie uns aus

www.immochef.ch

Sparen Sie jetzt 490 Franken und bewerten Sie kostenlos und unverbindlich Ihre Immobilie.



immochef®

IMMOBILIEN BERATUNG & VERKAUF

immochef | Schaffhausen | +41 52 551 10 10

A1516849



Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.

Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist unser Bestreben. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF Johnson & Johnson

A1507400

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen



Für Sie persönlich vor Ort
in Schaffhausen.

www.bruetsch.ag

B

BRUTSCH

- FENSTER
- TÜREN
- VERGLASUNGEN

Kesselstrasse 7, 8200 Schaffhausen
Tel. 0848 401 401, info@bruetsch.ag
A1510732

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer geliebten Schwester, Schwägerin, Tante, Gotte und unserem geliebten Onkel, Götti, Schwager

Ida Ruth Eckerlin-Kohler

8. Februar 1938 – 11. Juli 2021

Johann Georg Nikolaus Eckerlin

5. Mai 1934 – 6. Juli 2021

Beide zusammen haben uns aufgrund eines unglücklichen Unfalls bereits im Juli diesen Jahres jäh verlassen. Ein Trost, dass sie nach einem erfüllten Leben in trauter Zweisamkeit auch jetzt wieder in Liebe vereint sein dürfen.

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 1. Oktober 2021, um 11.15 Uhr in der Abdankungshalle des Friedhofs in Thayngen statt.

Die Urnenbeisetzung wird im Familiengrab in Basel zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

In Liebe und Dankbarkeit
Die Hinterbliebenen

Traueradresse:

Heresta GmbH, Erbschaftsberatung & Nachlassregelung, Unterstadt 5, 8200 Schaffhausen

A1517350

SUZUKI

Garage
Tanner
www.garagetanner.ch
Tel. 052 653 14 54



Ihr offizieller Suzuki-Vertreter in Merishausen.
Reparaturen aller Marken

A1507762

**Jetzt Jahresabo
bestellen für
107 Franken**

Telefon: +41 52 633 33 66
aboservice@thayngeranzeiger.ch

THAYNGER
Anzeiger



DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

A1503483

Bei einem Teller Suppe zusammensitzen

Das Netzwerk freiwillige Begleitung hat zum Suppenplausch eingeladen.

THAYNGEN Am Samstag über Mittag herrschte beim Markthüslü am Kreuzplatz ein Kommen und Gehen. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, sich zu Bekannten hinzusetzen und ein bisschen zu plaudern. Zu essen gab es zwei von Leu Event Catering zubereitete Suppen: thailändische Hühnersuppe mit Kosmilch und Gemüsecremesuppe mit Würstchen und Croûtons. Zum Dessert gab es Kuchen und selber gebackene Kuchen. Für den Ausschank sorgte der Vorstand des Netzwerks freiwillige Begleitung. Der Suppenplausch fand 2015 erstmals statt. Letztes Jahr fiel er aus. Und dieses Jahr wurde er statt sonst im Mai erst im September durchgeführt. Mit dem Anlass will sich das Netzwerk unter anderem bei der Bevölkerung in Erinnerung rufen. (vf)



Das Suppenangebot stösst auf guten Anklang. Die Besucher schätzen das Beisammensitzen.



Die Vorstandsfrauen Heidi Vogelsang (l.) und Karin Kolb sind zuständig fürs Schöpfen der Suppen. Bilder: vf



Geniessen die wärmenden Sonnenstrahlen: Bruni Locherer (l.), Lisa Braun sowie Hanspeter und Marlies Russenberger.



Die Suppen haben sehr gut geschmeckt: Margrit Stamm (l.) und Trudi Tanner.



Haben GLP-Plakate abgehängt und essen nun etwas: Ruben Schwarz (l.), Severin Spörri.



Es gibt allerhand zu bereden: Walter Rühli und Irene Blickenstorfer.

Wissensparcours durchs Dorf

Als Dankeschön für die Helfereinsätze am 1. August lud der Ortsverein Imno Baarze zu einem eigens kreierten Anlass ein.

BARZHEIM Cathrin Gysel und Beatrice Zoller gestalteten einen vielseitigen Wissensparcours rund ums Dorf Barzheim. Spielleiterin Cathrin erläuterte die Aufgabe den Anwesenden und formte sieben gleichmässig altersdurchmischte Teams. Knifflige Fragen zur Barzemer Geschichte kamen zum Beispiel vor oder Geografie und Allgemeinwissen oder Schätzfragen, aber auch lustige Kinderattraktionen. Es mussten zum Beispiel typische Düfte herausgefunden werden, von wohlriechenden Kräutern bis zum Munimist. Oder: Wer konnte an Wildhabers Posten im Junkholz die Fotoausschnitte den passenden Standorten zuordnen? Einmalig war auch, einen Einblick in den Zivilschutzkeller unter dem Bareiss-Haus zu haben oder im alten Gewölbekeller vom Haus Ruth Winzeler. Die Kinder durften sogar im Kirchturm handgesteuert die Glocke betätigen, was normalerweise im Schaffhauserland dem Munotwächter vorbehalten ist.

Zurück beim Turnplatz gab es zum Abschluss ein feines Menü mit Würsten, Salaten und Pommes. In



Das Siegerteam (von links): Riva, Jara, Janis, Thomas, Tamara. Bild: zvg

gewohnt humorvoller Manier wusste Chöbi Brütsch spontan Anekdoten aus vergangenen Tagen zu erzählen, was die Zuhörer bestens unterhielt und die Rangauswertung fast unbedeutend machte. Dieses gelungene und bewegungsaktive Sonntagsprogramm hat zu

guter Letzt auch noch Geburtshilfe bewirkt, sind doch tags darauf Christina und Raphael glückliche Eltern eines Sohnes geworden. Wir bedanken uns herzlich bei Cathrin und Beatrice für die Organisation.

Peter Zoller Barzheim

GEDANKENSPLITTER

Bitte kurz innehalten!

Diesmal erlaube ich mir, mich in einer Sache an Sie zu richten, die diese Zeitung betrifft. Der vorliegenden Ausgabe liegt eine Karte bei, mit der wir um Abonnenten werben. Bevor Sie die Karte ins Altpapier werfen, bitte ich Sie, einen Moment innezuhalten. Wollen Sie vielleicht nicht doch ein Abo lösen? Mit einem Hunderterntöbli sind Sie dabei. Sie erhalten Woche für Woche Neuigkeiten aus der Gemeinde ins Haus geliefert. Und Sie tragen dazu bei, dass dieses Blatt auch langfristig gesichert ist. Es schafft Zugehörigkeit und Heimat. Es bietet Thaynger Vereinen (vielleicht auch Ihrem?) eine unkomplizierte Plattform. Und es ist ein Ort, wo Sie Ihre politische Meinung zum Ausdruck bringen können.

Falls Sie schon Abonnentin oder Abonnent sind, danke ich Ihnen herzlich dafür. Die Karte dürfen Sie in diesem Fall getrost entsorgen. Oder sind Sie allenfalls noch auf der Suche nach einem Geburtstags-, Weihnachts- oder Wettbewerbsgeschenk? Wie wäre es mit einem Abo des «Thaynger Anzeigers»?



Vincent Fluck
Redaktor

Spielgruppen pflanzen Bäume

SCHAFFHAUSEN Der Schweizerische Spielgruppen-LeiterInnen-Verband (SSLV) feiert sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass werden in der ganzen Schweiz 20 Bäume gepflanzt. Letzte Woche war die Pflanzaktion für die Region Schaffhausen. Sie fand auf dem Hof drei Eichen in Schaffhausen statt. «Diese Bäume stehen als Bild für Beständigkeit und unsere Zukunftsträume», gibt Irene Wirthlin aus Thayngen in einer Mitteilung bekannt. Sie ist Präsidentin der Fach- und Kontaktstelle Spielgruppen Schaffhausen und betreut die 40 aktiven Spielgruppen im Kanton, so auch die Spielgruppe Silberberg in Thayngen. Mit der Pflanzaktion werde auf die Wichtigkeit der Frühförderung von Kindern hingewiesen. (r.)



Von links: Raphaël Rohner (Schaffhauser Stadtrat), Irene Wirthlin (Präsidentin FKS Schaffhausen), Julia Blum (Spielgruppe Frähdachs), Iris Kuhn (Vorstand SSLV) sowie Kinder vom Hof drei Eichen und der Spielgruppe Frähdachs. Bild: zvg



Abfall am Wegrand

THAYNGEN Zu diesem Bild, das bei der Chläpperegg entstand, kann man nur eines sagen: unverschämte Schweine-rei! (Text und Bild: vf)

Kurze Auszeit für Väter und ihre Kinder

Mitte September hat die Reformierte Kirchgemeinde zu einem besonderen Anlass eingeladen.

WALD AR Seit vielen Jahren organisiert die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thayngen-Opfershofen einmal im Jahr ein Vater-Kind-Wochenende. Nachdem im vergangenen Jahr der Anlass – wie so viele Anlässe – der Coronapandemie zum Opfer fiel, konnten dieses Jahr 19 Väter und 30 Kinder ein tolles Wochenende im Ferienhaus Rechberg im Kanton Appenzell Ausserrhoden verbringen.

Gemäss den vielen positiven Rückmeldungen und den ausnahmslos zufriedenen und glücklichen Gesichtern am Wochenende selber, ist es dem Organisationskomitee (Pfarrer Matthias Küng, Joe Bürgi und Hannes Wipf) gelungen, ein gutes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Der Nachmittag im «Wilden Osten», an welchem die Kinder unter anderem Schafe scheren, Pfeilbogen schiessen und Bäche stauen konnten, wurde mit einem Open-Air-Kinder-Gottesdienst abgeschlossen wurde. Daneben gab es auch reichlich Zeit, Platz und Möglichkeiten im und ums Ferienhaus, wo die Kinder miteinander spielen und die Väter miteinander diskutieren konnten. Kulinarisch verwöhnt wurden wir auch dieses Jahr wieder von Rainer Bäuerle und Martin Ruckstuhl.

Nächstes Jahr wieder

Bereits steht auch das Datum für die nächste Ausgabe des Vater-



Gespannt beobachten die Kinder und ihre Väter wie ein Schaf geschoren wird. Bilder: zvg



Unter anderem steht auch Pfeilbogenschiesen auf dem Programm.

Kind-Wochenendes: Am 23. bis 25. September 2022 geht es ins Jugend- und Erlebnishaus Eichberg im Kanton St. Gallen. Da dieses Haus noch etwas grösser ist, hoffen wir, dass wir dann – im Gegensatz zur dies-

jährigen Austragung, wo wir nicht ganz alle Anmeldungen berücksichtigen konnten – wieder alle interessierten Väter und Kinder mitnehmen können. Die offizielle Ausschreibung wird im nächsten Früh-



Das Ferienhaus Rechberg.

jahr erfolgen; dennoch lohnt es sich, das Datum bereits jetzt in der Agenda zu blockieren.

Hannes Wipf

für das Organisationskomitee

ANZEIGEN

Reiat-Treuhand GmbH
Ihr Spezialist für:

- Steuererklärungen
- Buchhaltungen
- Firmengründungen

RT Klosterstiege 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch

A1517030

...und die Fenster sind von Kunz.

KUNZ!

Fensterfabrik AG
8240 Thayngen
Telefon 052 645 03 03
www.kunzfenster.ch

Qualitäts-Markensystem

A1508959

Verein **VWT**
Wohnqualität Thayngen

Jahresversammlung 2021
Dienstag 28. September,
19.30 Uhr Ratskeller

Mit Bildershow «Der Reiat von oben»
und Apéro

A1517286

www.wohnqualitaet-thayngen.ch

Die Lösung des Kreuzworträtsels

Vielen Dank an **Heinz Hunger-Keucher, Thayngen**, fürs Kreuzworträtsel von letzter Woche. Die Lösungswörter lauteten: Opernsänger, Bandaufnahme. (r.)

ZITAT DER WOCHE

«Nichts ist trügerischer als eine offenkundige Tatsache.» Sir Arthur Conan Doyle, britischer Arzt und Schriftsteller



Die Reiater Reisegruppe mit prominenter Museumsführerin (ganz links). Bild: zvg

Reise in die Vergangenheit

Die Landfrauenvereine des Unteren Reiat und Thayngens haben das Schaudepot St. Katharinental besucht. Dabei bekamen sie Einblick in die Hausfrauenarbeit des 19. Jahrhunderts.

DIESSENHOFEN TG Frau schafft :-) Diejenigen Landfrauen, die sich für diese Reise freinehmen konnten, durften einen spannenden, gemütlichen und geselligen Tag erleben. Nach einer kurzweiligen Zugfahrt von Thayngen nach Langwiesens marschierte eine motivierte Gruppe mit Schirmen bewaffnet los. Regnet es jetzt oder nicht? Uns war das egal! Einstimmig legten wir nach wenigen Schritten einen spontanen Kaf-

feehalt im Restaurant Paradies ein. Wenn Engel reisen, dann wird auch ein Ausflugslokal spontan frühzeitig geöffnet! Bravo! Herzlichen Dank an das Personal sowie an unsere Spenderin der ersten Runde.

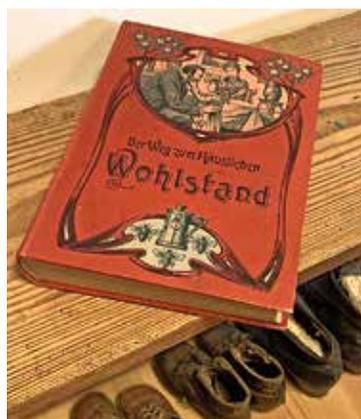
Anschliessend gab auch die Sonne immer wieder ihr goldiges Stelldichein. Wir konnten idyllische Ausblicke auf den immer noch stark strömenden Rhein und die Umgebung geniessen. In zügigem Tempo erreichten wir fast pünktlich unseren Zielort St. Katharinental in Diessenhofen. War dies wohl der Eskorte der grossen Mückenschar zu verdanken?

Nach einem feinen Zmittag mit wechselnden, wetterbedingten Plätzen und mit sehr flexiblem Servierpersonal, spazierten wir zum Schaudepot. Im ehemaligen Getreidespeicher des Klosters erwartete uns Claudia Eimer, die ehemalige Stadtpräsidentin von Stein am

Rhein. Kompetent, sehr interessant und unterhaltend erklärte sie uns, wie im 19. Jahrhundert die häusliche Arbeit ausgesehen hat. In über drei Stockwerken finden sich über 10000 altertümliche Alltagsgegenstände, wunderbar sortiert, aus verschiedenen Epochen. Wir tauchten in vergangene, für einige von uns unvorstellbare Zeiten als Frauen ein. Wassertragen auf dem Kopf, warum? Wir drehen den Wasserhahn einfach zig Mal auf pro Tag. Früher hiess es, Wasser holen beim Dorfbrunnen. Ein «Hürdel», ein ringförmiges, kleines Kissen mit Hirse gefüllt, half, die schweren Kupferkessel auf dem Kopf stabil zu halten.

Recycling war bis zum Zweiten Weltkrieg schon lange bekannt, alles und jedes wurde wiederverwertet und geflickt. Nichts wurde weggeworfen. Unter anderem hingen an einem holzigen Vorgänger des «Stewi» auch Unterhosen, mit Flickchen über Flickchen übersät. Da würden wir jetzt einmal eine Ausnahme mit dem Wiederverwerten machen!

Die Führung verging wie im Flug. Nach einem kurzen Abstecher in die interessante Sakristei der Klosterkirche versüssten wir uns den Zvieri auf der lauschigen Gartenterrasse. Und schon brachte uns das Abendschiff stimmungsvoll und rassig Richtung Schaffhausen und Heimat. Gute Gespräche, fröhliches Zusammensein und ein Feierabendtrunk. Schön wars! Frau schafft das!



Sparsames Haushalten: «Der Weg zum häuslichen Wohlstand.»



Haushaltsgeräte, deren Funktion heutzutage kaum jemand kennt.

Sonja Bühler Präsidentin Landfrauenverein Altdorf/Hofen

Reiater Wanderbecherschiessen

BUCHTHALEN Die Schützenkameraden von Buchthalen organisierten das Wanderbecherschiessen vom Bezirk Reiat. Bei unterschiedlichen Bedingungen wurden zum Teil sehr gute Resultate geschossen. 15 Feldschützen erzielten den ersten Rang mit dem Vereinsdurchschnitt von 94.751 Punkten. Nicht nur im Vereinswettkampf waren wir gut, auch im Auszahlungsstich haben einige ziemlich gutes Sackgeld mit nach Hause genommen. Folgende Kranzresultate wurden erzielt: **Feld Sport:** Sehr gute 96 Punkte (P), Gerold Maag; 95 P, Peter Herrmann; 94 P, Thomas Biber und Franz Baumann; 88 P, Theo Lutz. **Feld Ordonanz:** 94 P, Jean Waldvogel; 91 P, Markus Stanger; 89 P, Markus Winzeler; 84 P, Clemens Bernath; 83 P, Daniel Ackermann; 82 P, Kurt Sigg, Max Alpiger und Hansruedi Walser; 80 P, Bernhard Lauber. **Auszahlungsstich:** 373 P, Markus Stanger; 372 P, Peter Herrmann; 371 P, Franz Baumann; 361 P, Jean Waldvogel; 352 P, Max Alpiger; 350 P, Daniel Ackermann; 346 P, Clemens Bernath.

Jean Waldvogel Feldschützen-gesellschaft Thayngen

Abschluss der Schiesssaison

LÖHNINGEN Die Schiessanlage Löhningen ist bei den meisten Schützen des Kantons nicht sehr beliebt. Die schräg nach oben führende Ziellinie und demzufolge auch komische Sonneneinwirkung bewirkt eindeutig eher mässige Resultate. 13 Feldschützen haben am Jubiläumsschiessen teilgenommen und nur neun die Kranzauszeichnung erzielt. **Feld Sport:** Thomas Biber und Theo Lutz mit 92 und 89 Punkten (P), **Feld Ordonanz:** 92 P, Hansruedi Bühler; 90 P, Jean Waldvogel und Markus Stanger; 87 P, Daniel Ackermann; 85 P, Hansruedi Walser; 84 P, Max Alpiger und Peter Bohren. **Auszahlungsstich:** 451 P, Hansruedi Bühler; 450 P, Franz Baumann und Thomas Biber. Für die meisten Feldschützen ist die Schiesssaison 2021 zu Ende, und wir wünschen, dass das nächste Jahr wieder ganz normal beginnt.

Jean Waldvogel Feldschützen-gesellschaft Thayngen

Seit 10 bis 31 Jahren in der Schule

Letzte Woche hat die Schule Thayngen langjährige Lehrpersonen im Rahmen eines Apéros geehrt.

THAYNGEN Normalerweise werden Lehrpersonen mit einem Jubiläum an der Schule Thayngen am Examenessen geehrt. Aber wie so vieles in den letzten beiden Jahren, war auch das anders. Nachdem das Examenessen 2020 wegen Corona abgesagt, der geplante Jubiläumsapéro immer wieder verschoben wurde und das Examen 2021 ebenfalls nicht stattfand, lud die Schulbehörde Thayngen am vergangenen Dienstag alle Jubilarinnen und Jubilaren aus den letzten Jahren zu einer kleinen Feier ein.

Im Namen der Schulbehörde bedankte ich mich als Schulpräsidentin bei den Anwesenden für ihre Treue und den langjährigen Einsatz an unserer Schule. Gerade in der schnelllebigen Zeit von heute ist es nicht mehr selbstverständlich, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 10 bis über 30 Jahre lang an der gleichen Arbeitsstelle bleiben und mit Freude



Von links, vorderer Reihe: Angelika Hoch, Walter Isler, Bettina Müller, Mirjam Rether, Carmen Pletscher und Lukas Weber. Hintere Reihe: Eva Zehnder, Corinne Isler, Andrea Knuchel, Christine Rahm, Annina Bernhard, Rebecca Meyer und Astrid Abderhalden. Nicht auf dem Bild: Regula Rolli. Bild: zvg

unterrichten. Die jeweiligen Referentinnen und Referenten der Schulbehörde überreichten den Jublierenden mit Worten des Danks einen Gutschein vom Gewerbeverein Thayngen.

Folgende Lehrpersonen wurden für zehn respektive elf Jahre an unserer Schule geehrt: Annina Bernhard, Angelika Hoch, Rebecca

Meyer, Eva Zehnder, Andrea Knuchel und Regula Rolli. Seit 20 resp. 21 Jahren unterrichten an der Schule Thayngen: Mirjam Rether, Walter Isler, Carmen Pletscher, Corinne Isler und Lukas Weber.

Christine Rahm und Bettina Müller sind beide schon seit einem Vierteljahrhundert und mehr in Thayngen, und Astrid Abderhalden

durfte sogar ihr 31-Jahr-Jubiläum feiern. Mit einem reichhaltigen Apéro und mit guten Gesprächen genossen die Jublierenden den schönen Herbstabend auf dem Hammenpausenplatz und liessen die Feier gemütlich ausklingen.

Martina Winzeler
Schulpräsidentin

Fussball

Resultate

Reiat United Junioren C – SV Schaffhausen c, 3:2; FC Thayngen Herren 1 – FC Büsingen 1, 6:0; FC Thayngen Senioren 30+ – FC Rafzerfeld, 2:4; Reiat United Junioren D – FC Stammheim, 7:3; Reiat United Junioren C – FC Seuzach b, 0:2; FC Thayngen Herren 2 – FC Beringen 2, 5:2; SG Thayngen/Neunkirch 1 – FC Wädenswil 1, 0:5.

Nächste Spiele

Mi., 29. Sep., 18.30 Uhr: FC Neunkirch – Reiat United Jun. D; **Do., 30. Sep.**, 18 Uhr: SV Schaffhausen a – Reiat United Jun. Ea; **Fr., 1. Okt.**, 18.45 Uhr: FC Neunkirch – FC Thayngen Senioren 30+; **Sa., 2. Okt.**, 10.30 Uhr: FC Schleithelm – Reiat United Jun. C; 12 Uhr: VFC Neuhausen a – Reiat United Jun. Eb; 12 Uhr: VFC Neuhausen b – Reiat United Jun. Ed; 13 Uhr: FC Schleithelm – Reiat United Jun. Ec; 17 Uhr: FC Neftenbach 3 – FC Thayngen Herren 2; **So., 3. Okt.**, 12.30 Uhr: FC Diessenhofen 2 – FC Thayngen Herren 1; 16 Uhr: FC Schlieren 2 – SG Thayngen/Neunk. 1.
Stefan Bösch FC Thayngen



Hegaukantorei singt Choral von Mendelssohn

OPFERTSHOFEN Zu einem besonderen Gottesdienst in der Kirche Opfertshofen, lädt am kommenden Sonntag die reformierte Kirchgemeinde herzlich ein. Er wird gestaltet mit der Hegaukantorei Thayngen unter der Leitung von Andrea Jäckle, die den Choral «Wer nur den lieben Gott lässt walten» von Felix Mendelssohn Bartholdy singen wird. Sopranistin: Reina Navarro; Orgel: Laura Klimmek; Pfarrerin: Heidrun Werder. Da wir mehr als 50 Personen erwarten, gilt die Zertifikatspflicht.

Pfarrerin Heidrun Werder
Ev.-ref. Kirchgemeinde Thayngen-Opfertshofen

Sonntag, 3. Oktober, 9.45 Uhr, reformierte Kirche, Opfertshofen

AUS DEN PARTEIEN EDU und EVP bedanken sich

Die Abstimmung zur «Ehe für alle» ist vorbei, und das Resultat ist deutlich: Leider! Als EDU und EVP nehmen wir für uns in Anspruch, dass nur dank unserer Unterstützung des nationalen Referendumskomitees die grundlegenden Fragen über die Institution der Ehe sowie des Kindeswohls im Vorfeld der Abstimmung überhaupt diskutiert worden sind. Das Abstimmungsergebnis bestätigt den zunehmenden Individualismus und ist ein deutliches Zeichen dafür, dass sich unsere Gesellschaft immer mehr von ihren christlichen Wurzeln abwendet. Wir möchten uns bei allen Unterstützern und Stimmberechtigten dafür bedanken, dass sie uns im Abstimmungskampf so vielfältig unterstützt haben: Bhüet si Gott!

Manuela Heller für das
Nein-Komitee Schaffhausen

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Postfach 230, 8240 Thayngen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Christian Schnell, anzei-
genservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen todesanzeigen@
thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79

Erscheint jeweils am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit
von Hausärztin und Hausarzt sowie deren
Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00

Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144 A1517011

Abwesenheiten:

Dr. L. Margreth bis 3. Oktober 2021
Dr. A. Crivelli 2. bis 17. Oktober 2021
Dr. L. Mekelburg 9. bis 24. Oktober 2021
Dr. S. Schmid 9. bis 24. Oktober 2021

Ehe- und Lebensberatung

Überkonfessionell, auf christlicher und individual-
psychologischer Basis. **Silvio und Ruth Spadin**,
Pfarrer (freiberuflich) / Ehe- und Lebensberater,
Löhningerweg 81, 8240 Thayngen,
Tel. 052 533 16 05 – www.clbs.ch A1504913



**Hochwertige Pflege- und
Hauswirtschaftsleistungen.**
Vom Original, mit Leistungsauftrag der
Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00
(Mo.–Fr. von 8.00 – 11.00 Uhr)
Natel: 079 409 57 56
(Mo.–So. von 7.00 – 22.00 Uhr) A1504780



AGENDA

MI., 29. SEPTEMBER

- **Seniorenachmittag (50+)** «Hilfe aus der Luft in Afrika» mit Hansjörg Schlatter (MAF-Pilot), 14 Uhr, FEG.
- **Digitales Clientis-Finanzforum** auf clientis-finan-
z-forum.ch

DO., 30. SEPTEMBER

- **Einwohnerrat** 18 Uhr,
Reckensaal, Thayngen.

SA., 2. OKTOBER

- **Jungschi** für Jugendliche (3. – 6. Klasse), 13.30 – 16.30 Uhr, Parkplatz FEG, Thayngen.
- **Kunsausstellung** «Auf-
getaucht – Auf-gefunden»,
13 – 17 Uhr, Kulturzent-
rum Sternen, Thayngen.
- **Schreibmaschinen-
museum** jeden ersten
Samstag im Monat, 14–17
Uhr, altes Schulhaus, Dorf-
str. 22, Bibern; Eintritt: 8
Franken.

SO., 3. OKTOBER

- **Konzert** der Hegau Kan-
torei, 9.45 Uhr, reformierte
Kirche, Opfertshofen.
- **Kunsausstellung** «Auf-
getaucht – Auf-gefunden»,
13 – 17 Uhr, Kulturzent-
rum Sternen, Thayngen.

DI., 5. OKTOBER

- **Kinderwoche** «LEGO-
Stadt», in der FEG, 14 Uhr,
Thayngen.

MI., 6. OKTOBER

- **Kinderwoche** «LEGO-
Stadt», in der FEG, 14 Uhr,
Thayngen.

DO., 7. OKTOBER

- **Kinderwoche** «LEGO-
Stadt», in der FEG, 14 Uhr,
Thayngen.

FR., 8. OKTOBER

- **Kinderwoche** «LEGO-
Stadt», in der FEG, 14 Uhr,
Thayngen.

SO., 9. OKTOBER

- **Kunsausstellung** «Auf-
getaucht – Auf-gefunden»,
13 – 17 Uhr, Kulturzent-
rum Sternen, Thayngen.

SO., 10. OKTOBER

- **Rendezvous am klei-
nen Klausen** 9.30 – 10 Uhr,
Opfertshofen.

- **Kunsausstellung** «Auf-
getaucht – Auf-gefunden»,
13 – 17 Uhr, Kulturzent-
rum Sternen, Thayngen.

MI., 13. OKTOBER

- **Mittagstisch in der FEG**
(Cafeteria), um 12 Uhr. An-
meldung Judith Bühler:
052 649 12 25.

SA., 16. OKTOBER

- **Kunsausstellung** «Auf-
getaucht – Auf-gefunden»,
13 – 17 Uhr, Kulturzent-
rum Sternen, Thayngen.

SO., 17. OKTOBER

- **Landsgemeinde** der
Turnveteranenvereinigung
des Kantons Schaffhausen.
- **Kunsausstellung** «Auf-
getaucht – Auf-gefunden»,
13 – 17 Uhr, Kulturzent-
rum Sternen, Thayngen.

MI., 27. OKTOBER

- **«Hegau – Kultur oder
Natur»** Vortrag von Rainer
Luick (Hilzingen), 20 Uhr,
Restaurant Gemeindehaus,
Thayngen.

SO., 31. OKTOBER

- **Konzert** Salonorchester
Schaffhausen, 17 Uhr, FEG
Thayngen, organisiert vom
Kulturverein.

SA., 6. NOVEMBER

- **Schreibmaschinen-
museum** jeden ersten
Samstag im Monat, 14–17
Uhr, altes Schulhaus, Dorf-
str. 22, Bibern; Eintritt: 8
Franken.

Kurzfilme im «Kronenhof»

SCHAFFHAUSEN Am kommen-
den Samstag wird im Hotel Kro-
nenhof die 50. Auflage des Sifa-
Kurzfilmfestivals durchgeführt. Sifa
ist der Dachverband der nichtpro-
fessionellen Video- und Filmklubs
in der Deutschschweiz. Das jährlich
stattfindende Festival wird heuer
vom Videofilmklub Schaffhausen
veranstaltet. Mitorganisator ist der

Dörflinger Filmemacher Willi Waser.
Gezeigt werden 25 Dokumentar-,
Reise, Spiel- und Animationsfilme,
die mit viel Herzblut entstanden
sind. Am Schluss des Anlasses wird
ein Preis verliehen. (r.)

Samstag, 2. Oktober, 9 bis 19 Uhr,
Saal des Hotels Kronenhof,
Schaffhausen.

Turner-Chränzli wird abgehalten

HOFEN «Üses Chränzli findet
statt!», freuen sich die Turnerinnen
und Turner des Unteren Reiat's auf
Instagram. Geplant ist es am Freitag
und Samstag, 19. und 20. November.
An beiden Abenden ist in der Aula
Barbetrieb. Bezüglich Covid gelten
die 3-G-Regeln des Bundes. (r.)

ANZEIGEN

Aktuell
Wir machen
Betriebsferien von:
**Samstag,
2. 10. 2021, ab 12.00 Uhr
bis Samstag, 16. 10. 2021**

**Metzgerei
Steinemann
THAYNGEN**

Dorfstrasse 10
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18 A1509437

Wir bewegen die Region
Steinemann
052 635 35 35
steinemann-sh.ch

Personentransport & Kurierdienst seit 1963

052 643 33 33
Ring-Taxi.ch

AutoWaschZentrum.ch A1507300

Verkauf Service Reparaturen

reiat
motorgeräte

STIHL

Hugo Zangger | 8235 Lohn
Tel. 052 649 39 61
www.reiat-motorgeraete.ch

SCHERRER
GEBÄUDEHÜLLEN AG

8240 THAYNGEN + 052 649 49 00

**Ihr Dachdecker
im Reiat!**

FACHPARTNER FÜR GEBÄUDEHÜLLE,
ENERGETISCHE SANIERUNG UND
SOLARTECHNIK A1480918

WWW.SCHERRER.SWISS